

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt: Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr Heilige Messe. Dienstag, 14. Juli, 8.30 Uhr Treffen der Männergemeinschaft St. Josef; 9 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Treffen der Männergemeinschaft St. Josef; 18 Uhr Treffen der Kolpingfamilie zum Eisessen unterm Nussbaum. Maria Rosenkranz Letter: Dienstag, 14. Juli, 15 Uhr Heilige Messe. Freitag, 17. Juli, 15 Uhr Eucharistische Anbetung. Samstag, 18. Juli, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Termine der evangelischen Kirchen

SEELZE. In den evangelischen Kirchen in Seelze finden am Sonntag, 12. Juli, folgende Gottesdienste statt. St. Barbara, Harenberg 11 Uhr Taufgottesdienst und Tauberinnerung, Pastor Dr. Burandt; Zum Barmherziger Samariter, Lohnde 10 Uhr Sommerkirche, Prädikant Wolff; Kirche, Dedensen 11 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche, Pastorin Dankowski, im Anschluss Kaffeetrinken.

Taizé-Gottesdienst in Corpus Christi

HAVELSE. Am Sonntag, 12. Juli, um 18 Uhr findet der vierte Taizé-Gottesdienst des Jahres in Corpus Christi in Havelse statt. Das Team hat die kleine Liturgie vorbereitet. Viele Lieder aus der Communauté von Taizé wechseln sich ab mit kurzen Lesungen von Psalm und Evangelium. Gebete und Stille runden die kleine Form des Gottesdienstes ab. Und da ist noch die Lichtfeier mit Weitergabe von Licht, die die Dunkelheiten der Welt erhellt.

Nachwuchs-Leichtathleten des GSC präsentieren sich auf nationaler Bühne

GARBSEN. Mit elf Athletinnen und Athleten war der Garbsener Sport-Club bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U18 und U23 vertreten. Dabei überzeugten die GSC-Sportlerinnen und -Sportler mit starken Leistungen, persönlichen Bestleistungen und Platzierungen im Vorderfeld. Für das sportliche Highlight aus Garbsener Sicht sorgte Paul Biebl. Der Sprinter erreichte in seinem ersten Jahr in der Altersklasse U23 über 200 Meter einen hervorragenden fünften Platz und steigerte seine persönliche Bestleistung auf starke 21,38 Sekunden. Damit bestätigte er eindrucksvoll seine Entwicklung und etablierte sich auf Anhieb in der nationalen Spitze seiner Altersklasse. Bereits am Vortag war Biebl über 100 Meter im Vorlauf gestartet und absolvierte die Sprintdistanz in 10,95 Sekunden, bevor er sich auf sei-



Die Leichtathleten des GSC blicken auf eine erfolgreiche Deutsche Jugendmeisterschaft zurück: (hintere Reihe von links) Paul Biebl, Tyler Leske, Liam Zentarra, Yannick Reinecke, Vincent Martin; (vordere Reihe von links) Sinya Bandow, Lara Gesch, Kimberly Geweke, Julia Hennemuth, Johanna Martin und Jonas Kirchner.

ne Parastrecke konzentrierte. Weniger glücklich verlief die Meisterschaft für Tyler Leske. Der als Medaillenkandidat ange-reiste Dreispringer fand im Wettbewerb der U18 nicht in seinen Rhythmus und schied ohne eine für ihn zufriedenstellende Weite bereits im Vorkampf aus.

Garbsener SC erfolgreich beim weltweit größten Langdistanz-Triathlon

GARBSEN. Mit drei erfolgreichen Starterinnen war der Garbsener SC bei der Challenge Roth vertreten – dem größten Langdistanz-Triathlon der Welt. Rund 3.500 Einzelstarterinnen und -starter, 800 Staffeln, Teilnehmende aus 80 Nationen sowie etwa 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauer machten das traditionsreiche Rennen erneut zu einem internationalen Sportereignis der Extraklasse. Mit Mareike Klisch, Sonja Steinfurth und Elida Cabalar gingen drei Athletinnen des Garbsener SC an den Start – und alle kehrten mit beeindruckenden Leistungen und persönli-

chen Erfolgsgeschichten zurück. Für Mareike Klisch war es bereits die vierte Langdistanz ihrer Karriere und der zweite Start in Roth. Nach einem Wadenbeinbruch im Januar musste sie ihre Vorbereitung allerdings für mehr als sechs Wochen unterbrechen. Dennoch absolvierte sie die 3,8 Kilometer Schwimmen, die 180 Kilometer auf dem Rad sowie den abschließenden Marathon in starken 10:56:52 Stunden und belegte damit den 20. Platz in der Altersklasse W40. Für Sonja Steinfurth war die Challenge Roth die erste Langdistanz ihrer Triathlon-Karriere. Nach einem gelungenen Start wurde der Wettkampf auf der Radstrecke zur großen Herausforderung: Magenkrämpfe verhinderten nach rund 100 Kilometern eine ausreichende Nahrungsaufnahme. Dennoch kämpfte sich die Garbsenerin bis ins Ziel und beendete ihr Debüt nach 12:57:31 Stunden auf Rang 26 der Altersklasse W50. Eine besondere Erfolgsgeschichte schrieb auch Elida Cabalar. Sie wurde erst sechs Wochen vor dem Rennen kurzfristig als Läuferin für die Staffel Aquatic nachnominiert. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit gelang ihr ein herausragender Marathon. Mit einer Zeit von 3:02:43 Stunden erzielte sie die zweitschnellste Laufzeit aller Frauenstaffeln und trug entscheidend dazu bei, dass ihre Staffel den vierten Gesamtrang erreichte.

Eine starke Vorstellung zeigte dagegen Lara Gesch. In ihrem erst dritten Rennen über 400 Meter Hürden belegte sie in 65,55 Sekunden den 23. Platz und sammelte wertvolle Erfahrungen auf nationaler Ebene. Gemeinsam mit Julia Hennemuth, Johanna Martin und Kimberly Geweke ging sie außerdem in der 4x100-Meter-Staffel der U23 an den Start. Als Schlussläuferin führte Gesch das Quartett auf einen respektablen 14. Platz. Die männliche U23-Staffel des GSC mit Jonas Kirchner, Paul Biebl, Liam Zentarra und Vincent Martin erreichte einen starken 12. Platz und rundete damit das erfolgreiche Abschneiden des Vereins ab. Nicht antreten konnte dagegen Sinya Bandow. Die Hürdenspezialistin musste ihren Start aufgrund einer Muskelverhärtung im Rücken kurzfristig absagen.



Mit den Leistungen der drei Athletinnen (von links) Mareike Klisch, Sonja Steinfurth und Elida Cabalar war der Garbsener SC bei einem der bedeutendsten Triathlon-Events weltweit erneut erfolgreich vertreten und setzte ein starkes sportliches Zeichen.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt. Corpus Christi: Sonntag, 12. Juli, 9 Uhr Heilige Messe; 18 Uhr Taizé-Gottesdienst. Mittwoch, 15. Juli, 9 Uhr Heilige Messe. St. Maria Regina: Samstag, 11. Juli, 17 Uhr Vorabendmesse. Mittwoch, 15. Juli, 17 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Treffen im Pfarrheim. Donnerstag, 16. Juli, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück. Sonntag, 19. Juli, 9 Uhr Heilige Messe, anschließend Sonntagscafé. St. Raphael: Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 17. Juli, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr Heilige Messe.

Selbsthilfegruppe zum Thema Essstörungen

REGION. Wer Essanfälle, emotionales Essen, Scham, Kontrollverlust, Bulimie oder starken Leidensdruck rund um Essen und Körperbild kennt, kann sich an die neu gegründete Selbsthilfegruppe zum Thema Essstörungen in Wunstorf wenden. Diese Gruppe soll einen geschützten Raum bieten, in dem Betroffene sich austauschen, gegenseitig stärken und offen sprechen können, ohne Bewertung, ohne Diät-tipps und ohne Scham. Die Gruppe ersetzt keine Therapie, kann aber eine wichtige Unterstützung im Alltag sein. Weitere Informationen und Anmeldung bei der KIBIS – Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Hannover, info@kibis-hannover.de, Telefon (0511) 666567.

DIE FINALS 2026

HANNOVER

DER SPORTSOMMER

in Hannover

23.-26. Juli

24 Sportarten

143 Deutsche Meistertitel

Live bei:

ARD 1

ZDF

Jetzt Tickets sichern!

dtb.de/finals2026

Hannover ZAG arena

Gastgebende

HANNOVER

Niedersachsen

Infos unter